

LEUTE



Kirchtags-Initiatorin Reichmann mit Fahrrad-Gewinner Kernitzer

KK/PRIVAT

Eine Straße lud zum Kirchtage ein

Die Besucher und Veranstalter strahlten am Sonntag beim „1. Kirchtage der Völkermarkter Straße“ in St. Veit mit der Sonne um die Wette. **Anita Reichmann**, Chefin der gleichnamigen Bäckerei, lud mit **Hubert Friessnegger** vom Toyota-Autohaus zum geselligen Nachmittag mit den „Wendl Buam“ **Walter Lobnig**, **Hans Rattenberger**, **Gerhard Neubauer** und **Sepp Schwarz**. Die kleinen Gäste durften sich schminken lassen und in der

Hupfburg austoben, während die „Großen“ beim Gewinnspiel um ein Jahr Frühstück in der Café-Bäckerei Reichmann oder eine Fahrt mit einem Heißluftballon ihr Glück versuchten. Die Gewinner: **Georg Fritz** (Hauptpreis), **Harald Sabitzer** und **Edmund Kernitzer**. Unter den Kirchtags-Besuchern war auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Hörzendorf/Projern mit Kommandant **Georg Jandl**.



Winkler, Prem und Träger mit ihrer Lehrerin Torker

EMHÖFER

Ein Stockerlplatz

Beim Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen (PTS) konnten die jungen Althofener im Fachbereich Handel-Büro einen Stockerlplatz erlangen. Das Team bestand aus **Melanie Träger**, **Tanja Winkler** und **Ramona Prem**, geleitet wurde es von Lehrerin **Brigitte Torker**. Die PTS St. Veit landete am fünften Platz.

Kameraden im feurigen Wettstreit

Beim Bezirksleistungswettbewerb, organisiert durch die FF Gurk (Kommandant **Norbert Gigacher**) und Bezirksfeuerwehrkommandant **Egon Kaiser**, begrüßte Gurks Bürgermeister **Siegfried Kampl** zahlreiche Kameraden. Die FF Straßburg (Kommandant **Rudolf Fraueneder**) errang zwei Meistertitel. Weitere Sieger: FF St. Salvator und Treffelsdorf.



Fraueneder und Kampl (von links) mit der FF Straßburg

KK/FF STRASSBURG

Jetzt erhält die

Gestern wurde Projekt in Glödnitz präsentiert. Land und privater Investor errichten um rund 6,7 Millionen Euro Hütten und Infrastruktur. Baubeginn bereits im Juli.

KARIN HAUTZENBERGER

Lang hat's gedauert, aber jetzt werden Nägel mit Köpfen gemacht: Die Flattnitz bekommt ein Almhüttendorf. Gestern Abend hat Landeshauptmann Jörg Haider das Projekt im Gasthaus Hochsteiner in Glödnitz präsentiert. Ein privater Investor, die Firma Peter Hofstätter, und das Land investieren insgesamt rund 6,7 Millionen Euro in Almhütten, Lifte, Beschneigung und Langlaufzentrum. Bereits heuer im Juli wird mit dem Bau begonnen.

Entstehen sollen 22 Hütten mit insgesamt rund 220 Betten. Auch ein Zentralgebäude und ein Langlaufzentrum sind im Plan enthalten, erstgenanntes soll über Gastwirtschaft und Nahversorger verfügen. „Die Hütten werden von Herrn Hofstätter errichtet, an Investoren verkauft und schließlich von Herrn Hofstätter wiederum ge- und vermietet“, heißt es aus dem Büro von Haider. Die Firma Hofstätter investiert samt Grundstückskäufen 3,9 Millionen Euro.

Neuer Lift geplant

Vom Land wiederum kommen 2,84 Millionen Euro. Dieses Geld fließt nicht nur in Straßen, Parkplätze und Beschneigungsanlage, sondern auch in einen komplett neuen Lift. Der Fürstehüttenlift, ein Schlepplift mit Doppelbügel, wird künftig 1200 Personen pro Stunde transportieren. Die neuen Pisten – je eine schwarze und eine blaue – befinden sich auf dem Grundstück des Bistums Gurk. Errichtet wird der Lift von



So soll das neue Almhüttendorf auf der

Flattnitzer Liftgesellschaft selbst. Diese wird auch die mobile Beschneigungsanlage ausbauen. „Die Beschneigung wird künftig innerhalb von 150 Stunden im gesamten Schigebiet gewährleistet sein“, heißt es aus dem Haider-Büro.

Für den Liftbau laufen mittlerweile die Bewilligungsverfahren, denn immerhin muss dafür ein Waldstück gerodet werden, auch gewerbe- und wasserrechtliche Bewilligungen werden benötigt. Dieser soll ab August gebaut werden. Und bereits in der Wintersaison 2008/2009 sollen die Schifahrer den neuen Lift benutzen und die neuen Pisten hinunterwedeln können – denn die Fertigstellung ist im September 2008 vorgesehen. Für jene Grundstücke, auf denen das Hüttendorf selbst errichtet wird, wurden die Kaufoptionen bereits gezogen. Der Bau beginnt im Juli, geplante Fertigstellung ist Ende 2009 – wobei nicht alle Hütten sofort errichtet werden, sondern erst, wenn sie verkauft wurden.